

Weitwinkel – Kommunales Kino Singen e.V. – Januar 2016

Film # 42 der Filmreihe



In Kooperation
mit



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Ortsverband Singen


attac-Singen



Sonntag _10. Januar 2016
19:30 Uhr

Dänemark 2012 | Regie/Buch: Andreas M. Dalsgaard |
Kamera: Heikki Färm, Adam Philp, Manuel Alberto Claro, René
Strandbygard, Casper Høyberg | Musik: Kristian Eidnes
Andersen | Schnitt: Søren B. Ebbe, Nicolas Servide |
Mit : Jan Gehl, Iqbal Habib, A K M Abul Kalam, Jiangyan Wang,
Bob Parker, Ruhan Shama, He Dongquan, David Sim, Lars
Gemzøe, Janette Sadik-Khan, Jeff Risom, Mark Gorton, Paul
Steely White, Kristian Villadsen, Rob Adams, Robert Doyle,
Helle Søholt, Khondker Neaz Rahman, Dr. M. Mostafa Zaman,
Abu Naser Khan, Hugh Nicholson, Coralie Winn; u.a. |
dcp/16:9; DD 5.1 | OmU | FSK: o.A./ab 0 J. | 83 Min.

• „Die tendenziell basisdemokratische Richtung Gehls,
der sich am ... Verhalten der Menschen orientiert und
diese in die Planungen miteinbezieht, passt vielen nicht
in den Kram. (...) Der sehr informative und anregende
Film adaptiert in gewissem Sinne Gehls zentrale
Einsicht, dass alles Menschliche nur Schritt für Schritt zu
haben ist.“ (filmdienst) •



Die Filmreihe "ZEITENWENDE ?!" thematisiert ökologische, ökonomische wie soziale und politische Fragen der Zeit. | Film # 41: : Die Mehrzahl der Menschen global lebt in (Groß)Städten. Wie ist es um den Lebensraum Stadt und die Perspektiven seiner Gestaltung nach einem "menschlichen Maß"/(human scale) bestellt? Eine filmische Befragung der Visionen des Städteplaners Jan Gehl mit Perspektiven für Stadtentwicklung.

Was könnte den Lebensraum (Groß)Stadt für den Menschen lebenswert statt menschenfeindlich machen? Ein "menschliches Maß", sagt seit über 40 Jahren der dänische Architekt und Städteplaner Jan Gehl (geb. 1936), und stellte diesen Aspekt immer wieder in den Mittelpunkt seiner visionären und revolutionären Arbeit. Seit den 1960er-Jahren hat er mit seinem Team Konzepte für eine Städteplanung entwickelt, die auf die Optimierung der Beziehung zwischen gebauter Umwelt und der Lebensqualität ihrer Bewohner zielt. Sie wollen die Großstädte von der Überflutung durch Autos bewahren, Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer schaffen, öffentliche Plätze "zurückerobern". Die Dokumentation des dänischen Regisseurs Andreas M. Dalsgaard zeigt prominente Beispiele: die Fußgängerzone und die Fahrradwege in Kopenhagen, die Wiederbelebung der Innenstadt von Melbourne, die Fußgängerbereiche mit Sitzgelegenheiten auf dem Times Square in New York, der Wiederaufbau nach einem Erdbeben der Innenstadt von Christchurch, Neuseeland, in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern, die Millionenstädte Chongqing in China und Dhaka in Bangladesch – der nachhaltige Ansatz Jan Gehls und der Architekten, die seinem Weg folgen, veränderten diese Innenstädte merklich zu Gunsten ihrer Bewohner. Ein auch visuell erhellender Film, der auch für kleinere Städte und ihre Bürgerschaft anregende Impulse, Perspektiven und Fragestellungen zu Fragen der Stadtentwicklung liefern kann. | ► **Mit einer Einführung des BUND/Ortsverband Singen und Informationsständen aller Kooperationsgruppen und einem Verkaufsstand des Weltladens Singen e.V.**

Weitwinkel - Kommunales Kino Singen e.V.

●●●●●_andere Filme anders zeigen!_●●●●●

Kontakt & Infos zum Verein unter:

weitwinkel-kino@web.de

Werden Sie Mitglied – fördern Sie Filmkultur !

Weitwinkel sucht engagierte, aktive Filmfreunde !

Eintritt: Euro 5,00 € // 3,00 € (WW-Mitglieder)

Kinderkino: Kinder 1,50 € // Erwachsene 3,00 €

● Programmänderung vorbehalten ●

● Weitwinkel e.V. wird gefördert von der Stadt Singen und der Medien- u. Filmgesellschaft mbH

Baden-Württemberg (M F G) ●

OmU = Original mit deutschen Untertiteln

DF = deutsche Fassung

Spielstätte von Weitwinkel-Kino e.V. :

Kulturzentrum gems, Mühlenstrasse 13,

78244 Singen | Freie Platzwahl ! !

Einlass: 30 Minuten vor Filmbeginn